



(Foto: VRD - stock.adobe.com)

30.04.2025

Betrugsversuche per E-Mail: So wehren Sie sich gegen Phishing-Attacken

Nach wie vor missbrauchen Betrüger auf verschiedene Weise die IHK-Organisation als Deckmantel für Phishing-Attacken: Derzeit erhalten Unternehmen etwa Mails unter der Betreffzeile "Meldung ans Ordnungsamt bei Nichtbeachtung".

Darin werden Firmen aufgefordert, "gemäß den aktuellen gesetzlichen Vorgaben (..) die bei der IHK hinterlegten Daten zu überprüfen". Der Absender droht bei Nichtbeachtung u.a. mit der "Verhängung eines Bußgeldes oder Einleitung rechtlicher Schritte".

Andere Betreffzeilen lauten „Aktualisierungspflichten für Firmen im Handelsregister“ oder „Compliance für Unternehmen“.

Diese E-Mails stammen NICHT von der IHK!

Bitte klicken Sie bei solchen verdächtigen E-Mails keinesfalls auf Links, und geben Sie keine Daten heraus! Es handelt sich um Anläufe zum Datenklau. In diesem Artikel der Deutschen Industrie- und Handelskammer erfahren Sie mehr über solche kriminellen Ansätze und wie Sie sich davor schützen können. (Link: <https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/warnung-datenklau-per-mail-und-sms-86302>)

ANSPRECHPARTNER



Recht und Steuern

**ASTA-BIRGITTA HEESEN-
STURMHÖFEL**

Tel.: 0651 9777-411
heesen@trier.ihk.de